



## Bei Tag und Nacht eindrucksvoll: Neue Huntebrücke an der Thouarsstraße eingeweiht

Tagsüber fällt sie durch ihre Konstruktion und ihre Farbe auf, aber vor allem nachts ist die neue Huntebrücke an der Thouarsstraße in Diepholz eindrucksvoll: Dann tritt das neue Lichtkonzept in Aktion. Wenn niemand auf der Brücke ist, projizieren LEDs in den Handläufen bunte Bilder auf den Boden – derzeit anlässlich des 50-jährigen Be-

stehens der Städtepartnerschaft Diepholz-Thouars in den französischen und deutschen Nationalfarben. Nähert sich ein Fußgänger oder Fahrradfahrer, wird über einen Bewegungsmelder ein verkehrssicheres weißes Licht eingeschaltet. Nach einer Minute ohne Bewegung erlischt es wieder. Gestern Nachmittag weihten Vertreter

der Stadt, beteiligter Firmen und Behörden das neue Bauwerk ein, das die 1974 erstellte Vorgängerbrücke ersetzt. Diese durfte seit 2005 aus statischen Gründen nur noch von Fußgängern und Radfahrern benutzt werden. Die Kosten des neuen Bauwerks betragen laut Bürgermeister Florian Marré etwa 380 000 Euro. 80 Prozent davon be-

kommt die Stadt als Zuschuss aus dem Kommunal-Investitionsprogramm. Die rote Farbe der neuen, 22,6 Meter langen Fußgänger- und Radfahrer-Brücke hat Petra Hage aus dem Diepholzer Bauamt ausgewählt – passend zur Farbe des Eingangs der nahen Mediothek und von Fensterrahmen der Graf-Friedrich-Schule. Der Bodenbelag ist aus

glasfaserverstärktem Kunststoff. Beim 13 Wochen dauernden Bau war in der alten Brücke eine Abwasser-Druckleitung entdeckt worden, die in keinem Plan verzeichnet war. Ein mit großem Aufwand kurzfristig installiertes Ersatzrohr liegt provisorisch neben der Brücke und wird noch in den Grund der Hunte verlegt.